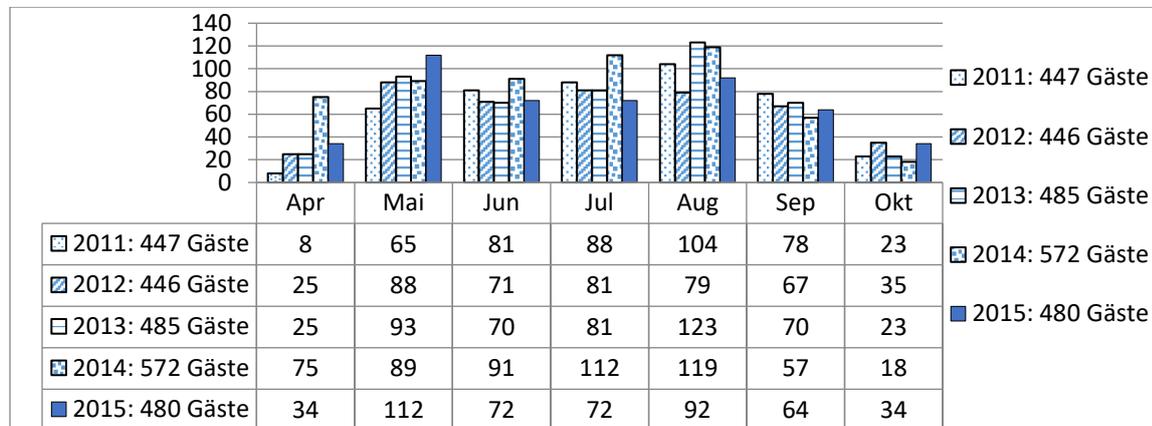


## Pilgerherberge Brienzwiler

### Bericht des Präsidenten über das Jahr 2015

#### 1. Übernachtungszahlen

2015 war bereits unsere 5. Saison, total haben wir bis heute 2421 Gäste beherbergt. Das ist eine schöne Anzahl, wir dürfen zufrieden sein.



Gegenüber 2014 ist eine Abnahme zu verzeichnen. Es ist anzunehmen, dass der starke Franken daran schuld ist. Pilger umgehen die Schweiz offenbar vermehrt. Das suggerieren zumindest die folgenden Zahlen:

	2014		2015
	%		%
Deutschland	50.5	Deutschland	45.3
Schweiz	31.6	Schweiz	39.0
Österreich	12.6	Österreich	11.4
Rest	5.2	Rest	4.3

Oder ist der Pilgerhype eventuell vorbei? In Santiago kamen 2015 262'515 Pilger an, 2014 waren es 237'983, also noch immer eine Zunahme wie in den Jahren vorher.

Im Übrigen wird unsere Herberge nach wie vor sehr geschätzt, wie z.B. dieser Tipp im [www.pilgerforum.de](http://www.pilgerforum.de) zeigt: *"Brienzweiler ... solltest Du auf keinen Fall versäumen."*

#### 2. Verkauf von Pilgerpässen

Seit wir im Februar 2012 begannen, Pässe zu verkaufen, haben wir 544 Pässe versandt.

2015 konnten wir wieder mehr Pässe verkaufen als im Vorjahr: 195 gegenüber 62.

Die Zusatzblätter, die wir als einzige vertreiben, waren auch recht gefragt. Es gingen 100 Stück weg.

#### 3. Mitglieder

Am 31.12.2015 betrug die Mitgliederzahl 92. 2015 kamen 5 Neumitglieder dazu. Ein Aufruf per Newsletter zeigte immerhin einen kleinen Erfolg: es gab darauf 4 Neueintritte.

#### 4. Hospitaleras und Hospitaleros

Im April fand in der Herberge wie jedes Jahr der Einführungstag für Hospitaleros statt.

Im November 2015 hatte ich das erste Mal Mühe, für die Saison 2016 für alle Wochen Betreuerinnen zu finden. Es gab zwar schon in den Vorjahren gelegentlich eine Woche, die auch nach telefonischer Suche nicht besetzt werden konnten. Diese Wochen haben dann jeweils Regula und ich übernommen. Einige Mitglieder haben nachträglich netterweise noch fürs Hüten zugesagt (danke sehr!). Es blieben aber doch noch Lücken.

Da mache ich mir halt so meine Gedanken. Was passiert, wenn die Betreuung nicht mehr funktioniert? Wenn keine neuen Hospitaleras gefunden werden können, die die Aussteigenden ersetzen? Schliessen wir uns dem Verein [jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch) an, der ja auch im

Berner Oberland sein Zentrum hat? Würde dieser Verein uns überhaupt übernehmen? Oder heben wir unsern Verein gleich ganz auf und schliessen die Herberge?

## 5. Vorstandssitzung

Die jährliche Vorstandssitzung fand am 23. Oktober 2015 in Brienzwiler statt. Da der Betrieb jetzt eingespielt ist und keine grösseren Veränderungen anstehen, waren auch keine weitreichenden Beschlüsse zu fassen. Es wurde u.a. folgendes beschlossen:

- Mitglieder, die den Jahresbeitrag nicht bezahlen, werden genau einmal gemahnt. Reagieren sie nicht, werden sie aus der Mitgliederliste gestrichen.
- Ab und zu kommen Gäste und möchten die Übernachtung mit der Kreditkarte bezahlen. Das war bisher nicht möglich und wird auch weiterhin nicht möglich sein, der Aufwand wäre viel zu gross.
- Versuchsweise haben wir 2015 zwei Spendenkassen aufgestellt. Die eine war mit "Spenden für die Herberge", die andere mit "Spenden für bedürftige Pilger" beschriftet. Da letztere nicht gerade überfüllt wurde, wird in Zukunft wieder nur eine Kasse aufgestellt, jedoch mit beiden Beschriftungen versehen.
- Das neu eingerichtete Kellerzimmer bzw. "Rustico" wurde rund 12 mal benutzt. Es soll noch besser gegen Zugluft und eventuell auch gegen herunterrieselndes Material geschützt werden.

Ipsach, den 2.2.2016

Christian Roth, Präsident

Und hier noch einige Gedanken, die nicht direkt in einen Jahresbericht gehören:

### Wie geht es weiter? Ein Blick in die Zukunft

Der Zweckartikel in unsern Vereinsstatuten lautet:

*"Art. 2 Zweck*

*Der Verein führt in Brienzwiler eine gastfreundliche Pilgerherberge. Er beschafft sich die nötigen finanziellen Mittel, sorgt für den Betrieb und den Unterhalt der Herberge."*

Am 27. November 2011 hiess die Jahresversammlung unseres Vereins folgende Absichtserklärung gut:

*"Dieser Artikel wird dahingehend präzisiert, dass das momentan gemietete Haus an der Dorfstr. 4 in Brienzwiler gekauft werden soll, sobald es die Vereinsfinanzen erlauben."*

Nach einem Gespräch mit der lokalen Bank kann das in vier bis fünf Jahren der Fall sein, falls wir Besitzer dann verkaufen wollen. Dann wäre wohl auch eine grössere Rotation im Vorstand fällig, da einerseits ich dann die zehn Jahre gewirkt hätte, die ich mir vorgenommen habe, andererseits wohl auch weitere Vorstandsmitglieder aufhören würden.

Also braucht es Nachfolgerinnen und Nachfolger. Wer fühlt sich angesprochen? Du vielleicht? Wer kennt Willige?

Falls ein Vereinsvorstand nicht besetzt werden kann, muss der Verein laut Gesetz aufgelöst werden. Da wären wir dann wieder beim dem, was unter Punkt **4. Hospitaleras und Hospitaleros** gesagt wurde....